

Frieden bedeutet Sieg für alle!

Seit zwei Jahren verursacht der Angriffskrieg der Russischen Föderation auf die Ukraine hunderttausende Tote, unzählige Verletzte, unermessliche Zerstörungen und Umweltschäden, dabei ist kein Ende abzusehen – weitere Eskalation ist zu befürchten.

Organisationen der Zivilgesellschaft verlangen gemeinsam mit vielen anderen Akteur*innen, die Kampfhandlungen sofort zu beenden, zum Schutz der zivilen Bevölkerung und der Soldat*innen einen Waffenstillstand zu vereinbaren, um auch weitere Zerstörungen zu unterbinden.

Wir rufen alle Regierungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen auf, friedensfördernde Initiativen in allen Bereichen zu setzen, in Kultur, Wissenschaft, Bildung, für sozialen Ausgleich und demokratische Politik. Die EU soll nicht Kriegspartei sein, sondern sein Friedensprojekt umsetzen. Wir fordern das Engagement der österreichischen Neutralitätspolitik, um friedensstiftend zu wirken.

Frieden bedeutet Sieg für alle!

Durch Frieden siegen die Ukrainer*innen, die Soldat*innen auf beiden Seiten, die ihr Leben bewahren und die unter Teuerung leidenden Konsument*innen weltweit. Rufen Sie mit uns zum Frieden auf und kommen Sie zur Friedenskundgebung!

Samstag, 24. Feber 2024, 16 Uhr, Schwarzenbergplatz, Wien

Für ein sofortiges Ende der Kriegshandlungen, des Tötens und der Zerstörungen!

Für ein Ende der Aufrüstung, aber nachhaltigen Wiederaufbau!

Für humanitäre Hilfe für alle Opfer, Flüchtlinge und Kriegsdienstverweigerer!

Für ein Friedensengagement Österreichs auf der Basis der Neutralität!

Verstärkt unseren Friedensaufruf, sagt es weiter und setzt mit uns ein Zeichen für den Frieden.

Mit dem Aufruf der Österreicherin Bertha von Suttner „Die Waffen nieder!“

8

Ohne Waffen Frieden schaffen! – Aufruf zu engagierter Neutralität Österreichs!

Friedensbotschaften werden vorgetragen:

Gerhard Kofler



Klaus Sambor

Alois Reisenbichler



Peter Weish



Robert Glaubauf

Peter Degischer



(Botschaften von Friedensbewegungen aus dem Ausland)